Ministerium für
Schule und Weiterbildung
des Landes Nordrhein-Westfalen

Presseinformation

Völklinger Str. 49
40221 Düsseldorf
Telefon (0211) 5867-3505/06
Telefax (0211) 5867-3225

Aktionstage „TeachFuture – Zukunftsberuf Lehrer/in NRW an Berufskollegs“ starten

Ministerin Löhrmann: Berufskollegs bieten Lehrernachwuchs gute Berufschancen

Das Ministerium für Schule und Weiterbildung in Nordrhein-Westfalen teilt mit:

Düsseldorf 22. Mai 2013. Schulministerin Sylvia Löhrmann hat heute in Siegen die landesweit ersten Aktionstage „TeachFuture“ zur Lehrkräftesicherung an Berufskollegs eröffnet. Zum Auftakt der Veranstaltung betonte die Ministerin die große Bedeutung der Berufskollegs als Lernort und Standortfaktor für das Land Nordrhein-Westfalen und erklärte: „Der bundesweite Fachkräftemangel geht auch an den Berufskollegs nicht spurlos vorüber. Insbesondere in den gewerblich-technischen Fachrichtungen zeichnet sich für die nächsten Jahre ein erheblicher Einstellungsbedarf ab. Deshalb werben wir für den Lehrerberuf am Berufskolleg, er ist attraktiv und hat Zukunft.“

Ministerin Löhrmann verwies auf die großen Anstrengungen der Landesregierung zur Sicherung des Lehrernachwuchses an Berufskollegs: „Die Aktionstage sind wichtiger Teil eines ganzen Bündels von kurz-, mittel- und langfristigen Maßnahmen zur Nachwuchssicherung an Berufskollegs.“ Das besondere Merkmal der Aktionstage sei ihr individueller und praxisnaher Ansatz, hob die Ministerin hervor und weiter: „Wir sprechen Schülerinnen und Schüler direkt an und zeigen ihnen durch individuelle Beratung, wie ein persönlicher Weg in den Lehrerberuf an Berufskollegs aussehen kann.“

An den Aktionstagen „TeachFuture – Zukunftsberuf Lehrer/in NRW an Berufskollegs“ in Siegen nehmen vom 22. bis 24. Mai 25 ausgewählte Schülerinnen und Schüler teil, die sich für den Lehrerberuf am Berufskolleg interessieren. Drei Tage lang werden sie umfassend und praxisbezogen aus erster Hand über die Arbeit an einem Berufskolleg informiert. Auf dem Programm stehen Besuche der Universität Siegen, des Berufskollegs Technik, des AHS-Berufskollegs (Allgemeingewerbe, Hauswirtschaft und Sozialpädagogik) und des Zentrums für schulpraktische Lehrerausbildung in Siegen. Die Jugendlichen werden durch Lehrkräfte, Referendarinnen und Referendare sowie Lehramtsstudierende individuell

beraten. Für das Jahr 2014 sind weitere Aktionstage in allen fünf Regierungsbezirken geplant. Die Termine werden frühzeitig bekannt gegeben.

Die Aktionstage „TeachFuture“ sind Teil eines umfassenden Maßnahmenpakets der Landesregierung zur Sicherung des Lehrernachwuchses am Berufskolleg. Es soll dazu beitragen, das strukturelle Unterangebot an gewerblich-technischen Lehrkräften an dieser Schulform zu verkleinern. Bereits im Februar dieses Jahres hatte eine hochkarätig besetzte Expertenkommission unter Leitung des Erziehungswissenschaftlers Professor Dr. Heinz-Elmar Tenorth der Landesregierung ein Gutachten zur Sicherung der Lehrkräfteversorgung an Berufskollgs übergeben. Die Vorschläge der Kommission fließen in das Maßnahmenbündel der Landesregierung ein. Unter anderem folgende Maßnahmen wurden bereits ergriffen:

- Lehrerinnen und Lehrer, die bereits am Berufskolleg unterrichten, können sich in technischen Fachrichtungen in Zertifikatskursen weiterqualifizieren. Die Bezirksregierungen richten zu diesem Zweck im Schuljahr 2013/2014 für das Berufskolleg Kurse für Maschinenbau-, Elektro- und Fahrzeugtechnik ein.
- Mehr als 40 ausgewählte ehemalige Berufskolleg-Lehrkräfte haben sich bereit erklärt, in begrenztem Umfang weiter Unterricht zu erteilen.
- Bei Abiturientinnen und Abiturieten wird gezielt für ein Lehramtsstudium für das Berufskolleg geworben.
- Die Möglichkeiten von Fachhochschulen und Universitäten zur kooperativen Ausbildung für das Lehramt wurden deutlich erweitert. So hatten bereits im September 2012 die Fachhochschule Gelsenkirchen und die Bergische Universität Wuppertal eine entsprechende Kooperationsvereinbarung unterzeichnet.
- Die Möglichkeiten für ein Studium ohne Allgemeine Hochschulreife wurden ausgeweitet.